

# Partnerschaft für **Demokratie!**

## DESSAU-ROSSLAU

Externe Fach- und Koordinierungsstelle

Steffen Andersch

Schlachthofstraße 25

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: (0340) 26 60 21 3

Telefax: (0340) 26 60 21 3

e-mail: [buer@partnerschaft-fuer-demokratie.de](mailto:buer@partnerschaft-fuer-demokratie.de)

Internet: [www.partnerschaft-fuer-demokratie.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie.de)

Dessau-Roßlau, 10. November 2017

## **PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE DESSAU-ROSSLAU 2018**

**Ab sofort können Anträge für den AKTIONS- UND INITIATIVFONDS im Förderjahr 2018 eingereicht werden**

Die PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE der Stadt Dessau-Roßlau ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! im Förderjahr 2018 dazu auf, Anträge für den **AKTIONS- UND INITIATIVFONDS** einzureichen. **Anträge können demnach ab 25. November 2017 eingereicht werden. Die Förderung kann nur vorbehaltlich einer entsprechenden Zuwendung durch das Bundesprogramm an die Stadt Dessau-Roßlau erfolgen. Zudem entscheidet der zuständige Begleitausschuss frühestens im Januar 2018 über die Förderfähigkeit der eingereichten Projekte.**

Die engagierten Vereine, Initiativen und Bildungsträger der Doppelstadt an Elbe und Mulde können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Externe Fach- und Koordinierungsstelle senden. Geeignete Anträge die Ihren Projektschwerpunkt im Bereich **der Rechtsextremismusprävention- und Intervention ansiedeln, werden bevorzugt berücksichtigt.**

**Was wird gefördert?**

### **1. Projekte und Maßnahmen zur stärkeren Interaktion zwischen Aufnahmegesellschaft und Zugewanderten**

- förderfähig sind alle **Willkommensinitiativen** die die **Teilhabe, Partizipation, Begegnung und den interreligiösen Dialog** zwischen Aufnahmegesellschaft und Zugewanderten voranbringen
- eine Fördervoraussetzung ist die **proaktive Einbindung von Flüchtlingen und Zugewanderten** in allen Projektphasen
- **nicht förderfähig** sind ausschließlich **kulturell angelegte** Projekte sowie integrative **Maßnahmen zum Spracherwerb**

## 2. Projekte und Maßnahmen zur politischen und historischen Bildung

- förderfähig sind alle **Präventions- und Interventionsmaßnahmen** in den Bereichen **Rechtsextremismus, historischer Nationalsozialismus** sowie Maßnahmen **Demokratieförderung in Vereinen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft** sowie **intergeneratives und soziales Lernen**
- die Projekte sollten sich dabei am so genannten **Erfahrungslernen mit lebensweltlichen Bezügen der Zielgruppen** orientieren

## 3. Projekte und Maßnahmen zur stärkeren Ausprägung von Bürgerbeteiligung

- förderfähig sind alle **Maßnahmen** in den Bereichen Bürgerbeteiligung die zur **stärkeren Ausprägung des demokratischen Gemeinwesens** beitragen (bspw. **Bürgerhaushalt, Förderung von zivilgesellschaftlichen Bündnissen und Netzwerken, Förderung von Austausch und Vernetzung, ehrenamtliche Initiativen, Veranstaltungen, Diskussionsrunden** etc.)

## 4. Quartiersbezogene Demokratie- und Gesellschaftsförderung

- förderfähig sind alle **Maßnahmen** mit Stadtteilbezug, die sich für eine **stärkere Ausprägung der demokratischen Alltagskultur in den Quartieren** einsetzen (bspw. **Stadtteilinitiativen, Bürgerhearings** etc.)
- Projekte die sich **nicht an den ausgewiesenen Handlungsfeldern und Leitzielen der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE** orientieren, sind in diesem Bereich **nicht förderfähig** (bspw. Stadtteilstern, Höhepunkte und Festivitäten ohne inhaltlichen Bezug zum Förderprogramm)

### **Fördermodalitäten – Was muss beachtet werden?**

Im Rahmen des **Aktions- und Initiativfonds** können **pro Antrag max. 5.000 €** beantragt werden. Die Anträge müssen sich dabei an den Zielen der **PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE** orientieren und die **lokalen Bedarfslagen** berücksichtigen. **Komplimentärfinanzierungen** (Verwendung von Dritt- und/oder Eigenmittel) **sind möglich**, soweit sie nicht aus anderen Bundesprogrammen stammen (bspw. Landesmittel; EU-Mittel; Spenden; Einnahmen; Stiftungen etc.). Die Antragsunterlagen sind über die externe Fach- und Koordinierungsstelle erhältlich.

Die Antragsunterlagen setzen sich wie folgt zusammen:

**1. Formblatt „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung PFD Aktions- und Initiativfonds 2018“**

**2. Formblatt „Kosten- und Finanzierungplan PFD Aktions- und Initiativfonds 2018“**

**3. Formlose Projektbeschreibung** (mind. zwei A-4-Seiten)

Es ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

Beschreibung der Projektidee  
Handlungsfelder  
Ziele des Projektes  
Zeit- und Maßnahmeplan  
Benennung verbindlicher Kooperationspartner

Über die Förderfähigkeit der Anträge entscheidet der zuständige Begleitausschuss der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE. Der Projektträger hat das eingereichte Konzept ggf. in einer Sitzung des Ausschusses vorzustellen.

### **Antragsberatung**

Die externe Fach- und Koordinierungsstelle bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die Anforderungen an das Projekt im Detail zu erläutern. Wenn Sie an einer Antragsberatung interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den Mitarbeiter der externen Koordinierungsstelle und vereinbaren einen persönlichen Gesprächstermin.

### **Antragsanschriften /Infos /Kontakt**

#### **Partnerschaft für *Demokratie!* DESSAU-ROSSLAU**

##### **Externe Fach- und Koordinierungsstelle**

Steffen Andersch  
Schlachthofstraße 25  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 520 98 027  
Telefax: (0340) 520 95 684  
e-mail: [partnerschaft-fuer-demokratie.de](mailto:partnerschaft-fuer-demokratie.de)  
Internet: [www.partnerschaft-fuer-demokratie.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie.de)

#### **Partnerschaft für *Demokratie!* DESSAU-ROSSLAU**

##### **Interne Koordinierungsstelle**

Stadt Dessau-Roßlau  
Karina Knappe-Arndt  
Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 204-1105  
Telefax: (0340) 204-2905  
e-mail: [sozialdezernat@dessau-rosslau.de](mailto:sozialdezernat@dessau-rosslau.de)  
Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

##### **:::Hinweis:::**

Die federführende Verwaltungseinheit bei der Stadt Dessau-Roßlau (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.

Wir wünschen Ihnen viel Kreativität bei der konzeptionellen Ausgestaltung Ihrer Ideen und sind wie immer auf innovative Projekte gespannt.

*Begleitausschuss der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE Dessau-Roßlau im November 2018*